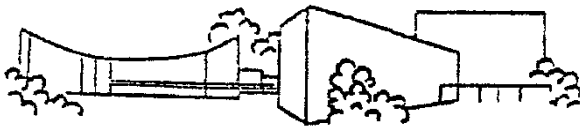
Städtisches Gymnasium Kamen Schulinternes Curriculum PÄDAGOGIK **LEISTUNGSKURS ABITUR 2019**



QUALIFIKATIONSPHASE Q1

UV	Thema
	Q1.1
	BILDUNG, ERZIEHUNG UND ENTWICKLUNG IN DER KINDHEIT
1	Pädagogisches Handeln auf der Grundlage des Modells der Beschreibung der kognitiven Entwicklung: Jean Piaget
2	Pädagogisches Handeln und Modelle der Beschreibung psychosexueller und psychosozialer Entwicklung: Sigmund Freud, Anna Freud und ihr Schüler Erik H. Erikson
3	Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen in der Vorschuleinrichtungen, Bedeutung des Spiels und sprachliche Entwicklung nach Schäfer
4	Montessoripädagogik als elementarpädagogisches und reformpädagogisches Modell
	Q1.2
	BILDUNG, ERZIEHUNG, ENTWICKLUNG UND SOZIALISAZION IN DER JUGEND UND IM ERWACHSENENALTER
5	Pädagogisches Handeln und Modelle der Beschreibung der Entwicklung im Jugendalter: Erikson und Hurrelmann, Interdependenz von Streben nach Autonomie und sozialer Verantwortlichkeit im Modell der produktiven Realitätsverarbeitung, Entwicklungsaufgaben des Jugendalters (Hurrelmann), Erziehung in der Familie (u.a. Systemik)
6	Identitätsentwicklung im gesellschaftlichen Kontext: Sozialisation als Rollenlernen (symbolischer Interaktionismus: Mead [play/game], Krappmann, sowie pädagogische Praxisbezüge zur Identitätsförderung in allen Lebensaltern
7	Devianz (psychoanalytischer und sozialpsychologischer Ansatz – u.a. Heitmeyer) und die Gefahr der Identitätsdiffusion auch in sozialen Netzwerken (Web2.0; Web3.0), sowie Konzepte der Medienerziehung
8	Erlebnispädagogik als zweites reformpädagogisches Konzept (u.a. Kurt Hahn) und als Möglichkeit der pädagogischen und therapeutischen Einwirkung bei Krisen

QUALIFIKATIONSPHASE Q2

UV	Thema
	Q2.1
	BILDUNG UND ERZIEHUNG IN VERSCHIEDENEN GESELLSCHAFTLICHEN, POLITISCHEN UND INSTITUTIONELLEN KONTEXTEN
1	Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus und deren Auswirkungen
2	Erziehungsziele und Erziehungspraxis in der Bundesrepublik Deutschland 1949-1989
3	Institutionalisierung von Erziehung (Funktionen von Schule nach Fend), Maßnahmen der Schulentwicklung nach PISA)
4	Moralische Entwicklung nach Kohlberg und Just Community Konzept, Schule als Ort des Demokratielernens
	Q.2.2
	BILDUNG UND ERZIEHUNG IM SPANNUNGSFELD VON ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT
5	Interkulturelle Bildung und Konzept der interkulturellen Bildung (z.B. Nieke)
6	Möglichkeiten und Grenzen persönlicher Lebensgestaltung und pädagogischer Einflussnahme mit Blick auf Bildung, Beruf und Geschlecht im Erwachsenenalter, Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Stand August 2017

UV = Unterrichtsvorhaben

rot = Fokussierungen Zentralabitur 2019